



# Kubisch, klar, konsequent

**Justus Mayser baut in Brandenburg unaufgeregte Häuser, die eine enge Verbindung mit ihrer Umgebung eingehen. Wichtig sind ihm ökologische Aspekte**

**Klare und reduzierte Formen** in Verbindung mit lebendigen Materialien kennzeichnen die architektonische Handschrift von Justus Mayser. Das gilt auch für sein eigenes Einfamilienhaus im brandenburgischen Langerwisch. Der schlichte Kubus erhält seine besondere Wirkung durch den Dialog zwischen den verwendeten Baumaterialien: Zwei kraftvolle rot-blaue Ziegelscheiben rahmen einen doppelgeschossigen Baukörper mit Verschalung aus Lärchenholz an der Front- und Rückseite.

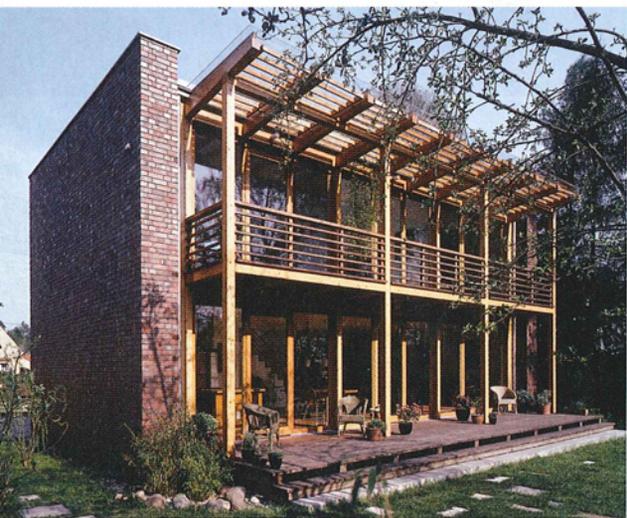
Und während sich die Straßenfront bis auf ein schmales Fensterband unterhalb des weit vorkragenden Dachansatzes eher zugeknöpft präsentiert, erweist sich die Gartenseite als gläsern-transparent. Das Erdgeschoss hat Justus Mayser als großzügigen Wohnbereich für seine Familie gestaltet. Kochen, Essen und Wohnen finden hier in einem offenen Raum mit Blick auf den Garten statt. Eine Treppe an der Rückseite des Wohnraumes führt zu den privaten Schlaf- und Kinderzimmern im Obergeschoss.

Der gleiche Materialdualismus wie das Haus Mayser zeichnet auch das 2003 fertig gestellte Haus Jürgens in Wilhelmshorst aus. Doch eine Kopie ist es deswegen noch lange nicht. Stattdessen zeigt es ein kunstvolles Verschränken der Baukörper: Ein mit Klinker verblendeter Turm bildet den Kern von Haus Jürgens und durchdringt dabei einen mit Lärchenholz verkleideten Querriegel, der auf einer zusätzlichen Sichtbetonscheibe aufliegt. Dank des leicht abschüssigen Geländes wirkt er, als schwebte er über dem Garten, und gewährt seinen Bewohnern damit einen ungehinderten Ausblick ins Grüne.

Diese intensive und in vielerlei Hinsicht harmonische Verbindung von Natur und Architektur spiegelt auch Justus Mayers architektonisches Selbstverständnis wider. Denn für den Brandenburger gehören energiebewusstes Bauen und die Verwendung ökologisch unbedenklicher Materialien zum selbstverständlichen Handwerkszeug.

JÜRGEN TIETZ

Sein Wohnhaus in Langerwisch bei Potsdam spannte der Architekt zwischen Ziegelscheiben. Nach vorn gibt sich der Bau mit der Lärchenholzverschalung zugeknöpft, zum Garten öffnet er sich hingegen über riesige Fensterformate.



## JUSTUS MAYSER LANGERWISCH

Justus Mayser Architekten, Feuerbachstraße 9,  
14557 Langerwisch, Telefon 03 32 05-5 49 05,  
Fax 03 32 05-5 49 09, mayserarch@aol.com

**Bürogründung:** 1998 **Mitarbeiter:** 2

**Wichtigste Bauten:** Apothekertrainingsakademie,  
Barleben 2001 (als Projektleiter im Büro Müller/  
Reimann), Wohnhaus Mayser, Langerwisch 2000,  
Wohnhaus Jürgens, Wilhelmshorst 2003



**Haus Jürgens in Wilhelmshorst fügte Mayser aus zwei Kuben. Der flache Bauteil ist mit Holz verkleidet, der höhere kontrastiert dagegen mit einer Ziegelfassade aus dem Repertoire der Moderne.**